

Willkommen sein

Unterstützung von aus Venezuela
geflüchteten Familien

Projekt 363

Brasilien

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



Bundesstaaten *Roraima*,
Amazonas und *Acre*



Die Lebensumstände in Venezuela sind unerträglich: das Gesundheitssystem ist zusammengebrochen, Bandengewalt ist alltäglich und selbst Grundnahrungsmittel sind aufgrund der extremen Inflation für die Bevölkerung nicht mehr leistbar.



(c) JUAN BARRETO / AFP / picturedesk.com
(© JUAN BARRETO / AFP / picturedesk.com)

Seit 2013 befindet sich das Land in einer anhaltenden Krise. Mehr als drei Millionen VenezolanerInnen flohen bereits vor Hunger und Gewalt aus ihrer Heimat. Hunderttausende von ihnen suchen Zuflucht im Nachbarland Brasilien.



Dort sind die staatlichen Institutionen mit der Versorgung der vielen Geflüchteten überfordert. Für viele erschöpfte und verarmte Familien endet die Flucht nach Brasilien daher in weiterem Elend, mittellos und ohne Obdach auf der Straße.



Um die Not geflüchteter Familien zu lindern, ist die brasilianische Organisation *Serviço Pastoral dos Migrantes (SPM)* landesweit im Einsatz. Die von *SPM* betriebenen *casas do migrante* sind eine wichtige Erstanlaufstelle für Geflüchtete.



So wie diese Familie finden sie neben einem Schlafplatz auch Beratung und Unterstützung in den *casas do migrante*. Die MitarbeiterInnen leisten zum Beispiel Rechtsberatung und helfen bei der Wohnungs- und Arbeitssuche.



Besonders bedürftige Familien werden von *SPM* mit Lebensmitteln versorgt ...



... sowie mit Kleidung. Die lokalen Teams von *SPM* sammeln und organisieren regelmäßig Sachspenden für Geflüchtete und Bedürftige in den Gemeinden.



Hunger, Gewalt und Flucht sind oft traumatische Erlebnisse. In den *casas do migrante* finden daher auch psychosoziale Angebote für Geflüchtete statt, zum Beispiel Gesprächskreise und Gruppentherapie.



Besonders die Kinder leiden darunter, dass sie ihr vertrautes Zuhause verlassen und dabei oft Freunde und Großeltern zurücklassen mussten. Spiel- und Lernangebote helfen ihnen dabei, im neuen Leben anzukommen.



Um die Integration der venezolanischen Familien zu fördern, werden Sprachkurse angeboten und gemeinsame Freizeitaktivitäten mit brasilianischen Familien aus der Nachbarschaft organisiert, zum Beispiel Handarbeitskurse oder Feste.



Gemeinsam mit unserer Partner-Organisation *Misereor* möchten wir dazu beitragen, dass rund 250 aus Venezuela in den Norden Brasiliens geflüchtete Familien von *SPM* umfassend versorgt und unterstützt werden können.

Das Projekt

Umfassende Unterstützung für aus Venezuela geflüchtete Familien:

- Erstversorgung: Nahrungsmittelhilfe, Notunterkünfte, Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche
- Beratung und Begleitung: Rechtsberatung, Hilfe bei Behördengängen ...
- Integration: Gesprächskreise, Sprachkurse, gemeinsame Feste ...

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Erstversorgung und Neuanfang
für eine geflüchtete Familie
für drei Jahre = 372 Euro
- 1 Anteilstein:
für sechs Monate = 62 Euro



(© Misereor / SPM)

Helfen Sie mit, damit geflüchtete Familien die Chance auf einen Neuanfang in Brasilien erhalten.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Misereor* (Deutschland)
Partner-Organisation des Clubs
- *Serviço Pastoral dos Migrantes* (Brasilien)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Sr. José Roberto Saravaia dos Santos*
(Brasilien)
Projektkoordination

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 363

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at

